

PFARRBLATT

St. Lorenzen am Wechsel
2021/3



HERBST – ERNTEDANK



(Erntekrone St. Lorenzen am Wechsel)

Wir müssen wieder die Ehrfurcht
lernen vor dem,
was um uns ist auf dieser Welt
und darin - wie ein Kind - Gottes Spuren entdecken.

Wir müssen aber auch wieder lernen,
mit der Welt verantwortlich umzugehen,
sie zu hegen und zu pflegen -
und so Gott dem Herrn zu dienen.

Bischof Walter Kasper

**Um auf unsere Verantwortung hinzuweisen, wird während der „Schöpfungszeit“
(1. September bis 4. Oktober) in allen Pfarren unseres Seelsorgeraumes eine grüne
Fahne aufgezogen.**

**Einen gesegneten Herbst sowie allen Kindern und Erwachsenen
einen guten Beginn des neuen Arbeitsjahres!**

Liebe PfarrbewohnerInnen! Liebe Gäste!

Herbst ist Erntezeit, Zeit des Dankens, aber auch Zeit des Aufbruchs und Neubeginns.

Danken für die Ernte, für die Arbeit und Gesundheit, für die Menschen, die uns begleiten und stützen, für den Zusammenhalt und die Gemeinschaft – auch in schweren Zeiten.

Für Schüler und Schülerinnen und für viele Menschen beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Hoffnungen aber auch Ängste und Sorgen begleiten uns.

Dankbar für den Abschluss der Sanierung und der gelungenen Umgestaltung des Pfarrhofes wollen wir – je nach Möglichkeit der Corona-Situation – dieses Haus der Pfarre mit Leben füllen.

Allen PfarrbewohnerInnen und Gästen wünsche ich
Gesundheit und Gottes Segen!

Euer Pfarrer

Gerhard Neuberger

Danke ...

- an alle, die mitgeholfen haben bei den Arbeiten an der Pfarrhofsanierung unter der Leitung von Konrad Zettl und für alle, die finanzielle Unterstützung gegeben haben.
- an alle, die zum Gelingen des Dankfestes anlässlich des Abschlusses der Sanierung beigetragen haben.
- den Frauen für die guten Mehlspeisen.
- an die Pfarrgemeinderäte für die schöne Kasel (Messgewand) zu meinem 75er.

Aus dem Pfarrleben

Baubericht von der Sanierung und Umgestaltung des Pfarrhofes

von Konrad Zettl (Leiter des Bauausschusses)

Auszug aus dem Bericht beim Fest am 22.8.2021:

Das Gebäude neben der Kirche und mitten im Ort wurde von 1720 – 1724 errichtet und bereits des Öfteren renoviert.

Im September 2018 wurde aufgrund eines Platzmangels mit der Planung eines neuen Jungscharraumes begonnen.

Der an den Pfarrhof anschließende Abstellraum wurde zu einem neuen Jungscharraum umgebaut, ebenso wurde dort ein barrierefreies WC errichtet. Außerdem konnte ein Durchgang zum Pfarrhof geschaffen werden.

Für den Umbau des Pfarrhofes wurde ein Bauausschuss von 8 Personen gegründet und ab **2019** begannen die Vorverhandlungen mit dem Bundesdenkmalamt und dem Bischöflichen Bauamt Graz bezüglich der Sanierung des Pfarrhofes. Außerdem wurden diverse Angebote eingeholt. Der Plan des Umbaus wurde von Baumeister Gottfried Grimm gefertigt. Ein großes Danke gilt Herrn Ing. Harald Berger vom Bischöflichen Bauamt Graz für die Unterstützung während der gesamten Bauphase.

Im **März 2020** haben die Firmen mit der Erneuerung des Daches, der Fenster sowie der Fassade begonnen.

Chronik aktuell

(16.05.2021 – 05.09.2021)

Getauft wurden:

Arian WENINGER, Lorenzen 53a
Magdalena M. SCHWEIGHOFER, Lor. 7
Simon HOFER; Riegl 14
Tobias PALANKI, Riegl 49
Tatjana HUTZ, Riegl 5
Lia NOTTER, Lorenzen 26



Getraut wurden:

TAUCHNER Michael u. Beate, geb. HAAS,
Lorenzen 114
REICHMANN Erich u. PALLER Sandra;
Rohrbach a.d.L.



Wir beten für die Verstorbenen:

Maria EHRENHÖFER; Riegl 1
Siegfried WENINGER; Lorenzen 53
Alois GLATZ, Auerbach 19
Johann SCHMID, Riegl 4



Neben allgemeinen Renovierungen wurden im Untergeschoss eine Küche und ein behindertengerechtes WC errichtet.

Das Obergeschoss wurde zu einer 90 m² großen Wohnung und einer neuen Pfarrkanzlei umgestaltet.

Folgende Firmen wirkten beim Umbau mit: Dachdecker Allmer in Pöllau, Tischlerei Putz in Vorau, Firma Tarbauer in Neustift, Maler Hofer in Waldbach, Firma Kohl in Rohrbach, Firma Michäler in Friedberg, Firma Karner Michael in Bruck/Lafnitz, Fliesen Hofer in Dechantskirchen, Licht Loidl in Lafnitz sowie Firma Schweitzer in Friedberg. Ein herzliches Danke für die termingerechte Durchführung der Arbeiten!

Um die anfallenden Kosten für unsere Pfarre so gering wie möglich zu halten, wurde der Großteil der restlichen Arbeiten in Eigenregie erbracht.

So wurden die Elektroinstallationen, Verputzarbeiten, Mauerdurchbrüche, Abflussverlegungen, Isolierungen, Kanalarbeiten, Fliesenverlegungen usw. von vielen Helferinnen und Helfern durchgeführt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen fleißigen Händen für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Insgesamt waren **83 freiwillige Helfer/innen ca. 1800 Stunden** im Einsatz.

Ein DANKE auch an all jene, die uns Traktoren, Hoftracks, LKWs und Bagger kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

An die umliegenden Gasthäuser und all jene, die uns Arbeiter/innen kulinarisch gepflegt haben ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Des Weiteren möchte ich mich für die großzügige Beteiligung an der Spendenaktion bedanken.

Nur mit der Hilfe so vieler Menschen war es uns möglich, die Sanierung des Pfarrhofes so kostengünstig, erfolgreich und schuldenfrei durchzuführen.

DANKE nochmals allen, die mitgeholfen haben dieses Vorhaben zu realisieren! Der Pfarrhof soll weiterhin ein Ort bleiben, an dem Kreativität und Freude ihr Zuhause haben.

Finanzieller Baubericht

von Markus Hofstätter (Wirtschaftsrat)

Ich darf kurz über die finanzielle Abwicklung berichten:

Die ursprüngliche Gesamtbausumme wurde von der bischöflichen Bauabteilung auf ca. € 550.000.- geschätzt, wobei für pastoral genutzte Räumlichkeiten, wie Sitzungsraum des PGR bzw. Probenraum des Kirchenchors, Jungscharraum, Pfarrkanzlei, ein Zuschuss von je 50 % seitens der Diözese Graz berechnet und genehmigt wurden.

Flächenmäßig beträgt die pastorale Nutzung im EG ca. 50% und im OG ca. 32%. Zusätzlich wurden die Räumlichkeiten im Obergeschoss für eine neue Wohnung umgebaut und voraussichtlich ab Anfang nächsten Jahres auch bereits genutzt.

Durch die **Eigenleistung der Pfarre** und den Einsatz der **vielen freiwilligen Helfer** konnte die ursprünglich veranschlagte Bausumme von ca. € 550.000.- tatsächlich **auf rund € 420.000.- vermindert** werden!

Insgesamt erhielten wir Zuschüsse durch die Diözese von rund € 250.000.--; Zuschüsse vom Stift Vorau von € 70.000.--, sowie Zuschüsse vom Bund bzw. Bundesdenkmalamt in der Höhe von € 18.800.--, der Gemeinde sowie durch freiwillige Spenden in der Höhe von rund € 34.500,00.

Insgesamt hat sich der Geldbestand unseres Pfarrkontos zwar stark vermindert, **wir sind aber trotzdem schuldenfrei**.

Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



**Katholische
Jugend**

Die Jugend wird wieder die **Erntekrone** flechten. D a n k e !

Getreide für die Erntekrone bitte bis 01.10. bei Katrin Ehrenhöfer, Köppel 27 abgeben.



Kommunionempfang

Beim Empfang der hl. Kommunion möge grundsätzlich und um das Halten des Abstandes zu ermöglichen, folgende Form geübt werden:

Die linke Hand zu einer Schale bilden, in die man die hl. Kommunion empfängt, dann ein paar Schritte auf die Seite gehen und in Ruhe die Kommunion mit der rechten Hand zum Mund führen. Dann eine leichte Verneigung und ohne Kniebeuge zurückgehen. Denn wir tragen Christus in uns, wir sind nun der Tabernakel.

Pfarrkalender

(12. Sept. – 21. Nov. 2021)

Vorbehaltlich Corona-bedingte Änderungen
... siehe auch Gottesdienstordnung
und auf der Homepage der Pfarre

Montag 13.09.	Schulbeginn
Freitag 24.09.	19.30 Pfarrgemeinderats- Sitzung
Sonntag 03.10.	12.00 Hl. Brunn-Beten
Sonntag 10.10.	10.00 ERNTE-DANK- GOTTESDIENST - Agape
Mittwoch 13.10.	Monatswallfahrt Pinggau v. St. Lorenzen gestaltet 18.30 RK, 19.00 Hl. Messe
Freitag 15.10.	19.30 Firmeltern und Firmpaten- Abend im Pfarrhof
Montag 01.11.	Allerheiligen 09.00 Hl. Messe, 14.00 Friedhofgang
Sonntag 21.11.	09.00 Jugendmesse Vorstellung der Firmkandidaten

KIRCHENCHOR ST. LORENZEN/W.

CHOR SCHNUPPER- TAGE FÜR ANFÄNGER UND LAIEN

KINDER AB 10 JAHRE
ALLE ALTERSGRUPPEN SIND
WILLKOMMEN

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN UNTER
0664 / 10 16 035 ODER ELISABETH@TRAIINT.AT -
CHORLEITUNG ELISABETH TRAIINT

16.9.2021 und 23.9.2021
19 - 21 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF DICH

UNTERSTÜTZUNG DER
JG-REGEL

Liebe Pfarrmitglieder der Pfarre St. Lorenzen am Wechsel,

ich heiße Markus Oberndorfer, bin gebürtiger Oberösterreicher und wuchs im Bezirk Vöcklabruck auf. Nach meiner HTL-Matura begann ich an der Montanuniversität in Leoben Werkstoffwissenschaft zu studieren.



Seit dem Jahr 2014 begleitet mich Pfr. em. Johann Schuster geistlich. Am 15. September 2016 traten Pfarrer Schuster und ich in das Kloster Hartberg ein, mit dem Ziel ein Oratorium (Gebetshaus, geht zurück auf den heiligen Philipp Neri) zu gründen. Seitdem haben sich zwei weitere junge Männer und zwei weitere Priester unserer Gemeinschaft des heiligen Philipp Neri angeschlossen. Mit dem Studium der katholischen Fachtheologie begann ich 2015 an der Universität Wien und habe es heuer abgeschlossen.

Nach Beendigung dieses Studiums wurde mir ein Pastoralpraktikum unter der Leitung von Prälat Pfr. Gerhard Rechberger von unserer Diözese angeboten, dem ich zugestimmt habe.

Ich freue mich schon auf die Einführung in die Pastoral in Ihrer Pfarre und ersuche Sie, mich wohlwollend aufzunehmen.

Ich bleibe mit Ihnen im Gebet verbunden,

Markus Oberndorfer

Unser Leben ist der Fluss,
der sich ins Meer ergießt,
das „Sterben“ heißt.

Federico García Lorca



Der Pfarrhof von St. Lorenzen am Wechsel bildet zusammen mit der Pfarrkirche ein historisches Ensemble und prägt in besonderer Weise das Ortsbild. Deshalb legten alle Mitwirkenden an der Sanierung großen Wert darauf, den Charakter dieser beiden für die Pfarre so zentralen Gebäude zu erhalten. Die Kirche wurde 1700 erbaut und der jetzige Pfarrhof unter Pfarrer Johannes Ernestus von Aposteln (1718-1724) - also vor genau 300 Jahren.

Es war ein herrliches Fest der Freude und des Dankes am **Sonntag, 22. August 2021** für den Abschluss der Sanierung und gelungenen Umgestaltung des Pfarrhofes, mit Festgottesdienst im Pfarrhof-Garten, Baubericht, Segnung des Pfarrhofes und der neuen Räume, Tag der offenen Tür und Pfarrkaffee



Pfarrkanzlei



Pfarrküche



Jungscharraum



Fassade und Dach neu



Schokotaler gibt's noch solange der Vorrat reicht



Gemütlicher Nachmittag für die freiwilligen Helfer bei der Pfarrhofsanierung



Gottesdienst und Fest zum Abschluss der Sanierung und Umgestaltung des Pfarrhofes -

Dankesurkunde von Bischof Wilhelm Krautwaschl an Konrad Zettl



Ehejubiläums-Sonntag für die Jubelpaare 2020 und 2021

Fotos: Benedikt Tremml